

Tricolore Geschicht

65 Joer Broschür

-



1. Mft 1967/68 stehend vlnr: MOSSONG Th - VAN BEEK N - SCHOLTEN A - SCHANET M - SCHOLTES J - BOUS R - SIMON (Off)
 hockend vlnr: WEBER M - HAGEN C - DECKER E - STEMPER R - SCHILTZ M

2. Mft 1967/68 stehend vlnr: REDING N - JUNGBLUTH F - DECKER E - GILLIG Th - WEBER R - BLOCK P - BLOCK (Off)
 hockend vlnr: SCHANET J - BRODALA M - MULLER F - ADAM R - DALIMONTE



1968/69: 3 Division 1. Mft - 2. Mft - Junioren - Scolaires

EP: HUSS Paul Präs: GAFFINE Abby Vpräs: SIMON Günther Sek: MULLER François Kas: HAGEN Carlo Mgl: BOUS René - BRODALA Mario - DECKER Eugène - GRETHEN Fred - REDING Norbert - SCHANET Jean - SCHOOS Arthur - WEBER Rudy

Kl 1. Mft: 3 Division - 2 Bezirk

3. Clausen	22 Spiele	13	7	2	67-51 Tore	28 Pkte
4. TRICOLORE	22 Spiele	10	7	5	52-48 Tore	25 Pkte
5. Mühlenbach	22 Spiele	9	9	4	47-50 Tore	22 Pkte

Der Mft ist wider Erwarten der direkte Aufstieg nicht gelungen. Erstmals spielten wir auf dem neuen Spielfeld in der J. Stas-Straße.




1. Mft 1968/69 stehend vlnr: REDING N - TUNSCH G (Trainer) - MOSSONG Th - SCHOLTES J - BAUM J - BRODALA M
hockend vlnr: KREMER F - SCHOLTEN A - SCHROEDER P - HAGEN C - BOUS R

Kl 2. Mft: 4 Klasse - 3 Bezirk

10. Weiler	22 Spiele	7	13	3	44-101 Tore	17 Pkte
11. TRICOLORE	22 Spiele	6	12	4	65-83 Tore	16 Pkte
12. Dalheim	22 Spiele	3	15	4	46-131 Tore	10 Pkte

Am 3 August 1968 in Erinnerung an unseren früheren Jugendspieler **Albert HOLTZ** ein Blitzturnier für Junioren (siehe Nachwuchs: Junioren) sowie am 4 August 1968 ein weiteres Blitzturnier für Senioren in Erinnerung an das frühere Vorstandsmitglied **François KUGENER**, genannt Fritz.



Samedi, le 3 août
1968
à la mémoire de
Albert Holtz

Dimanche, le 4 août
1968
à la mémoire de
François Kugener

F. C. TRICOLORE

Titelseite der Broschüre

Sieger: Mamer vor Tricolore, Mühlenbach und Grund

– Am 26.12.1968, "Tournoi des Copains" in Gasperich. Gewinner wurde Tricolore Juniors vor Tricolore 1 und Tricolore 2.

De **Kugenesch François** ass am Joer 1927 op Gasperech komm. Den F.C. Tricolore huet an him gleich en treien Unhänger fond. 1935 ass hien activ an den Verein agetratt. Dass hien zwé Joer me' spe't fir de Kâf vun onsem Terrain mat önnerschreiweng ass, war fir hien dach eng Selbstverständlechket. Och soss sto'ng onsen Frönd François am Gasperecher Vereinsliewen ömmer mat un der Spötz. We' hien den 10. November 1964 am Alter vun 71 Joer sein e'wege Wé gangen ass, huet den F.C. Tricolore en treien Unhänger verluer. François, du bass an d'Geschicht vum Gasperecher Football agang, du gëss nie vergiess.

Programm vom 4 August 1968

Mamer - Mühlenbach: 1-0
Tricolore - Grund: 3-1
Mamer - Grund: 5-0
Tricolore - Mühlenbach: 2-0
Mühlenbach - Grund: 5-0
Tricolore - Mamer: 0-1



* * **TRICOLORE 1969 - 1979** * *

1969/70: 3 Division 1. Mft - 2. Mft - Junioren - Scolaires

EP: HUSS Paul Präs: GAFFINE Abby Vpräs: EMMEL Emile - SIMON Günther Sek: MÜLLER François Kas: HAGEN Carlo Mgl: BOUS René - BRODALA Mario - HERR Valy - REDING Norbert - SCHANET Jean - SCHANET Marcel - WEBER Rudy

50 Jahre FC Tricolore

Vom 24 bis 31 August 1969 feierte der FC Tricolore sein 50 jähriges Bestehungsfest. In einer Festbroschüre waren in gedrungener Form die Höhen und Tiefen dieser langen Jahre zusammengefaßt. Ein Organisationsvorstand unter der Präsidentschaft von PROOST Marcel hatte keine Mühe gescheut und eine Sportwoche geplant mit dem Auspielen folgender Coupes:

“Pierre BOUS - Charles PROOST - Robert IHRY - Jean REULAND“

Ein Konzert der Gaspericher Fanfare unter Leitung von H. Claude HOFFMANN, feierliches Hochamt, Kranzniederlegung und Ehrenwein im Hôme St. Joseph umrandeten die Feierlichkeiten.

24 August 1969: Ausscheidungsspiele der “Coupe Jean REULAND“ sowie Einweihung und Segnung des Spielfeldes

Sandweiler - Itzig: 4-1
Tricolore - Hamm: 6-1

31 August 1969: Finalen

Itzig - Hamm: 1-3
Tricolore - Sandweiler: 3-2
Sieger: TRICOLORE

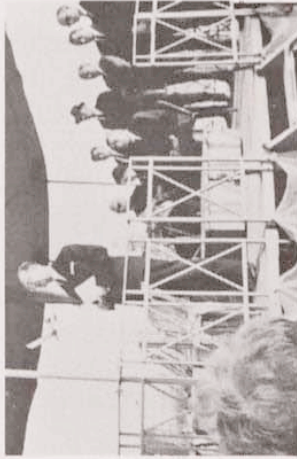


Innerhalb der Sportwoche dann das Auspielen der “Coupe Robert IHRY“ (siehe Nachwuchs: Scolaires), der “Coupe Pierre BOUS“ (siehe Nachwuchs: Junioren) sowie der “Coupe Charles PROOST“ (siehe Veteranen)

Die 2. Mft des FC Tricolore bestritt am 27.08.1969 im Rahmen dieser Woche ein Freundschaftsspiel:
Tricolore 2 - Steinsel 1: 4-4

Titelseite der Broschüre

50 Jahre FC Tricolore



Blick auf die
Ehrentribüne



Vor dem Spiel
T-Sandweiler

31 August 1969: Spielszene aus dem Finale T-Sandweiler: 3-2. Da unser Gegner im roten Dress spielte, mußten wir kurzerhand unsere rotgestreiften Hemden gegen weiße austauschen. Vlnr: SCHOLTES - SCHROEDER - REDING - SCHANET - HERR



Tricolore spielte mit folgender Mannschaft: stehend vlnr: SCHOOSA (Trainer) - BERNARD R - SCHOLTEN A - ALTMAN P - REDING N - BAUM J - BERNARD M hockend vlnr: SCHOLTES J - HAGEN C - SCHROEDER P - SCHANET J - HERR G - PINTSCH G und ISEKIN R (fehlt auf dem Bild)

Der Kapitän des FC Tricolore SCHOLTEN Abbes mit dem herrlichen Siegerpokal im Kreise seiner Mitspieler



Kl 1. Mft: 3 Division - 2 Bezirk

7. Küntzig	22 Spiele	8	11	3	35-56 Tore	19 Pkte
8. TRICOLORE	22 Spiele	6	10	6	38-44 Tore	18 Pkte
9. Bartringen	22 Spiele	4	8	10	33-49 Tore	18 Pkte

Nach gutem Start Itzig-T: 1-2 / T-Flaxweiler: 4-0 / Moutfort-T: 1-1, Niederlage in Bartringen mit 4-1. Nach einem glücklichen 1-1 zu Hause gegen Küntzig und einer 4-3 Niederlage in Clausen war der gute Zug schon weg und der Rest der MS war nur noch die Absicherung eines Mittelfeldplatzes. Mit eher bescheidener Ausbeute (8 Tabellenplatz) beendeten wir die MS.

Kl 2. Mft: 4 Klasse - 4 Bezirk

1. TRICOLORE	22 Spiele	15	3	2	114-26 Tore	32 Pkte
2. Clausen	22 Spiele	13	6	1	57-34 Tore	27 Pkte

Obschon die 1. Mft die in sie gesetzten Hoffnungen nicht erfüllt hatte, war die Freude und Genugtuung doch groß durch den Bezirksmeistertitel unserer Reserven. Damit nahmen wir an der Endrunde zur Ermittlung des Meisters der 4 Klasse sowie der 2 Aufsteiger in die 3 Klasse teil:

Nachstehend das Schlußklassement nach den Barragespielen:

1. Ettelbrück	5	5	0	0	25-7 Tore	10 Pkte
2. TRICOLORE	5	3	1	1	23-17 Tore	7 Pkte
3. Junglinster	5	3	2	0	14-13 Tore	6 Pkte
4. Sandweiler	5	1	2	2	16-13 Tore	4 Pkte
5. Steinfort	5	1	4	0	5-24 Tore	2 Pkte
6. Bettemburg	5	0	4	1	8-17 Tore	1 Pkt

Ettelbrück Meister der 4 Klasse. Als zweitplatzierter steigt Tricolore mit auf in die 3 Klasse.

– Am 9 Februar 1970, "Tournoi des Copains" in Gasperich. Sieger wurde Tricolore Juniors vor Tricolore 1 und Tricolore 2.

1970/71: 3 Division 1. Mft - 2. Mft - Junioren - Scolaires

EP: HUSS Paul Präs: GAFFINE Abby Vpräs: EMMEL Emile - SIMON Günther Sek: SCHANET Jean Kas: HAGEN Carlo Mgl: BACK Jean - BRODALA Mario - CLOOS Roger - HERR Valy - KAHLEN Jules - PASSAU Claude

Kl 1. Mft: 3 Division - 2 Bezirk

2. Clausen	22 Spiele	13	4	5	71-37 Tore	31 Pkte
3. TRICOLORE	22 Spiele	14	7	1	63-39 Tore	29 Pkte
4. Weiler	22 Spiele	9	8	5	51-38 Tore	23 Pkte

Verfolgen wir den Verlauf der MS. Nach Auftaktniederlagen T-Mertert: 2-3 und T-Bartringen: 2-5 fing sich die Mft gut auf. AS Schiffingen-T: 1-2 / T-Clausen: 1-1 / Weiler-T: 0-4 / T-Bous: 4-2 schoben wir uns nach dem 7. Spiel AS Luxbg-T: 1-6 an die Spitze der Tabelle vor. Der enttäuschenden Heimnieder-



1. Mft 1970/71 stehend vlnr: BERNARD M - ALTMAN P - HERR G - PINTSCH G - SCHOLTES J - BAUM J
 hockend vlnr: GIAMPAOLO V - KAILS H - SCHROEDER P - SCHANET J - HAGEN C - BERNARD R

lage gegen Koerich 2-3 und Abrutsch auf den 3 Platz, folgten Küntzig-T: 3-4 / T-Hostert: 2-1 / Itzig-T: 1-4 und erneute Übernahme der Tabellenspitze. Mertert belehrte uns eines Besseren und schickte uns mit einem glasklaren 5-0 heim nach Gasperich. Nochmals raffte sich die Mft auf und es folgten T-AS Schifflingen: 3-1 / Clausen-T: 1-3 / Bartringen-T: 0-3 um am 15 Spieltag erstmals allein an der Spitze zu stehen. Dann aber überstürzten sich die Ereignisse. T-Weiler: 1-4!! / Bous-T: 3-2!! Leichtsinng hatten wir unsere Chance verspielt. Erneute Siege T-AS Luxbg: 5-1 / Koerich-T: 1-4 und T-Küntzig: 1-0 ließen uns noch einmal hoffen. Im Spitzenspiel in Hostert kam dann definitiv das Aus. Mit 6-1 wurden wir regelrecht vorgeführt und trotz einem Schlußsieg gegen Itzig mit 2-1 blieb uns nur der 3 Tabellenplatz. Dieser erlaubte uns an den Barragespielen zum Aufstieg in die 2 Division teilzunehmen. Am 16 Mai 1971 fand auf dem Neudorfer Spielfeld das mit Spannung erwartete Spiel gegen Junglinster statt. Trainer SCHOOS Arthur hatte sein Vertrauen in diese Mft gesetzt:

SCHROEDER
 SCHANET J
 HERR SCHOLTES ALTMAN HAGEN
 BAUM BERNARD R
 BERNARD M ISEKIN R ZBINDEN
 12. DEMOULLING 13. KAHLEN

Leider erfüllte sich unser Traum nicht - siehe Zeitungsbericht von damals:

Trois buts de Frisch, bourreau de Gasperich

JUNGLINSTER — GASPERICH : 4-1

Terrain de Neudorf; pelouse en bon état; mi-temps Junglinster—Gasperich : 1-0. Bon arbitrage de M. Rolles. Spectateurs : 200.

Junglinster avait beau mener par 1-0 à la marque, sur un très joli but acquis de la tête par Frisch, mais lorsqu'à la 25e, l'équipe perdit son gardien de but blessé par l'un de ses équipiers et transporté à l'hôpital avec une fracture de trois côtes, l'on ne donne guère chère

des chances de Junglinster, d'autant plus que Gasperich avait étalé une certaine supériorité technique.

Schneider prit place dans les buts et ce gardien improvisé se tira remarquablement bien d'affaires. Ce que Gasperich offrait de plus en technique et en adresse, Junglinster le compensa par une volonté et une énergie à toute épreuve.

Il fallut attendre la... 70e minute de jeu avant de voir

Gasperich égaliser, on crut alors que Junglinster allait sombrer, mais ce fut le contraire, qui se produisit. Schneider anihila à la 70e un but tout fait, puis Junglinster se rua à l'attaque et Robert Kremer signa le 2-1 à la 73e, puis deux nouveaux buts de M. Frisch portèrent le score final à 4-1 en faveur de Junglinster, qui retrouvera donc la saison prochaine Medernach et Lorenzweiler en division II.

KI 2. Mft: 3 Klasse

3. Chiers	22 Spiele	14	7	1	87-64	Tore	29	Pkte
4. TRICOLORE	22 Spiele	13	7	2	83-60	Tore	28	Pkte
5. Wormeldingen	22 Spiele	12	7	3	68-40	Tore	27	Pkte

– Am 15 + 16 August 1970, Teilnahme an der "Coupe J. Goedert" in Kopstal.
T-Mamer: 1-4 / T-AS Luxembg: 5-2 nV / 3 Platz

– Am 23 + 24 Mai 1971, Teilnahme an der "Coupe Nic Waldbillig" in Strassen.
T-Strassen: 3-3 / T-Mühlenbach: 3-1 / 3 Platz

2. Mft 1970/71 stehend vlnr: BRODALA M - KREMER F - ZEPP J - LATERZA A - THOMA M - JACOBY H - ISEKIN F - GRIFFA

hockend vlnr: MAYER M - GIAMPAOLO O - GILLIG G - VINCI B - SCHOLTEN A





Die Umkleideräume Anfang der siebziger Jahre

Ausflug nach WARTENBERG

Vom 10 bis 13 April 1971 startete der Verein mit zwei kompletten Mfren (26 Spieler) und mehreren Supportern per Bus zu einem Ausflug nach Wartenberg (nähe München). Initiator dieser Reise war unser Spieler und späteres Vorstandsmitglied Tony SCHUSTER. Nachdem wir in Wartenberg herzlich bei Privatleuten untergekommen waren, nahmen wir an mehreren Freundschaftsspielen teil. Hier die Resultate:

11 April 1971:	Tricolore 2 - Wartenberg:	3-6
	Tricolore 1 - Langenpreising:	2-2
12 April 1971:	Tricolore 2 - Langenpreising:	1-8
	Tricolore 1 - Wartenberg:	1-6

Die Strapazen der Reise sowie die 0,5 Liter Gläser hatten ihre Wirkung am 2^{ten} Spieltag nicht verfehlt. Besichtigung des Konzentrationslagers Dachau sowie der Hauptstadt München.



Tricolore's 1. Mft in Wartenberg

vlnr: SCHOLTES J - SCHROEDER P - BERNARD R - KAHLEN J - BAUM J - BERNARD M - ISEKIN R - ISEKIN F - GIAMPAOLOV - MAYER M - ZBINDENE E - HERR G - HAGENC



Tricolore's 2. Mft in Wartenberg: stehend die 1. Mft aus Wartenberg

hockend vlnr: RIGUTTO L - GILLIG T - KREMER F - GILLIG G - THOMA M - SCHOLTEN A - EHMANN P - KAILS H - JACOBY H - BRODALA M - DEMOULLING M - SCHUSTER T - REDING N

1971/72: 3 Division 1. Mft - 2. Mft - Junioren - Scolaires

EP: HUSS Paul Präs: LAMBERT Alphonse Vpräs: SCHUSTER Tony
 Sek: SCHROEDER Pierre Kas: BACK Jean Mgl: BOLLINI Jos - BRODALA Mario - EHMANN Paul - SCHOLTES René

Kl	1. Mft: 3 Division - 2 Bezirk						
	9. AS Schiffli.	22 Spiele	5	10	7	43-48 Tore	17 Pkte
	10. TRICOLORE	22 Spiele	6	12	4	44-59 Tore	16 Pkte
	11. AS Luxbg	22 Spiele	2	16	4	29-84 Tore	8 Pkte



1. Mft 1971/72 stehend vlnr: SCHOOS A (Trainer) - WIRTH A - DEMOULLING M - KREMER F - JACOBY H - SCHROEDER P - SCHOLTES J
hockend vlnr: ALTMAN P - BERNARD M - HERR G - NIEDERKORN R - ZBINDEN E - GILLIG Th
Gehörten noch zum Spielerkader: BAUM J - ISEKIN F - BERNARD R - MAYER M - GILLIG G - MOSSONG Th - GIAMPAOLO V

Verlauf der MS. Nach 9 Spielen lag die Mft mit 12 Punkten an 4 Stelle hinter Aspelt, Weiler und Koerich. 6 unverständliche Niederlagen in Folge Weiler-T/5-2 / T-Strassen: 1-2 / T-Bous: 0-2 / T-Koerich: 0-2 / Monnerich-T: 4-0 / T-Bascharage: 1-3 ließen uns auf den 8 Tabellenplatz abrutschen. Folgte ein 0-0 in Schifflingen. Unzufriedenheit in der Mft, offener Schlagabtausch zwischen Spieler und Trainer führten soweit, daß vom Effektiv der 1. Mannschaft beim Spiel T-Küntzig (1-1) nur mehr 4 Spieler übrigblieben, alle anderen ausnahmslos nur mehr in der Reserve spielen wollten. Nach einer vernichtenden 9-1 Niederlage in Aspelt, ein rettender Heimsieg gegen AS Luxbg mit 5-2. Von nun an gings rapide bergab. Itzig-T: 1-0 / T-Weiler: 1-8 / Strassen-T: 1-0. Wenn man bedenkt, daß für die beiden letzten Spiele nur mehr 9 Spieler zur Verfügung standen, kann man sich die gespannte Lage von damals klar ausmalen.

Zum besseren Vergleich 2 Aufstellungen der 1. Mft:

9 Spieltag: T-Itzig: 10-2
SCHROEDER
SCHOLTES
GILLIG T HERR BERNARD M WIRTH
NIDERSKORN BAUM
ISEKIN F BERNARD R ALTMAN
12. MOSSONG T 13. ZBINDEN

21 Spieltag: T-Weiler: 1-8
SCHROEDER
BRODALA EHMANN GRIFFA
SCHUSTER SCHOOS
GIAMPAOLOV DEMOULLING ISEKIN N

Kl 2. Mft: 3 Klasse

7. Petingen	22 Spiele	8	10	4	51-57 Tore	20 Pkte
8. TRICOLORE	22 Spiele	8	11	3	62-73 Tore	19 Pkte
9. Racing	22 Spiele	7	10	5	52-65 Tore	19 Pkte

Die Namen der Spieler: RIGUTTO - BRODALA - JACOBY - GRIFFA - REDING
- BLOCK - ISEKIN N - DE CILLIA - LATERZA - GIAMPAOLO O - STOOS -
THOMA - MOSSONG - DE LA HOZ - SCHUSTER

- Am 8 + 15 August 1971, Teilnahme an einer Coupe in Itzig. T-Walferdingen 2:
2-2 / T-Luna Oberkorn: 11-1 / 3 Platz

- Am 26 Dezember 1971, "Tournoi des Copains" in Gasperich. Sieger wurde
Tricolore 1 vor Tricolore 2 und Tricolore Veteranen.

- Am 1 + 3 April 1972, Teilnahme an der "Coupe de la Pétrusse" in Hollerich.
T-Hollerich: 0-4 / T-Mühlenbach: 1-2 / 4 Platz

Freundschaftsspiele gegen Drausfelder SG (2-1), in Ottange (3-0) und in Mar-
spich (11-3)

Am 30 April und 1 Mai 1972 in Gasperich:

F. C. TRICOLORE GASPERICH - Millewé

TOURNOI du PRINTEMPS

Coupe Aloyse Tinta - Coupe Batty Duren

Dimanche, le 30 avril

Lundi, 1er mai 1972

TOURNOI ECLAIR SENIORS

Terrain: F.C. Tricolore-Gasperich

MATCHES AMICAUX

Titelseite der Zeitung welche bei dieser Gelegenheit erschien



Aloyse TINTA (hockend unten rechts)
in der Juniorenelf des FC T, 66/67

Programm:

30 April 1972

Tricolore - Hollerich:	0-0
Red Black - Wartenberg:	0-0
Tricolore - Wartenberg:	1-0
Red Black - Hollerich:	1-1
Tricolore - Red Black:	1-0
Hollerich - Wartenberg:	0-0
Sieger: TRICOLORE vor Hollerich, Wartenberg und Red Black	

1 Mai 1972

Tricolore 2 - Wartenberg 2:	4-0
Tricolore 1 - Wartenberg 1:	3-3

Tricolore spielte das Turnier in folgender Aufstellung:
SCHROEDER - HERR - SCHOLTES - BERNARD M - ALTMAN - KREMER -
BAUM - ZBINDEN - GIAMPAOLO V - BERNARD R - GILLIG G 12. ISEKIN F
13. MAYER



*Überreichung der Pokale durch Präsident LAMBERT Alphonse
im Hôme St. Joseph*

1972/73: 3 Division 1. Mft - 2. Mft - Junioren - Scolaires

EP: HUSS Paul - SCHOOS Jules - BESCH Jos Präs: LAMBERT Alphonse
 Vpräs: SCHUSTER Tony Sek: SCHROEDER Pierre Kas: BACK Jean
 Mgl: BOLLINI Jos-BRODALA Mario-SCHILLER Burkhardt-SCHOLTES René

Kl 1. Mft: 3 Division - 2 Bezirk

5. Küntzig	22 Spiele	10	8	4	35-39 Tore	24 Pkte
6. TRICOLORE	22 Spiele	9	8	5	40-28 Tore	23 Pkte
7. Kopstal	22 Spiele	8	7	7	30-23 Tore	23 Pkte

Unter Leitung des neuen Trainers ADAM Robert erreichte die Mft einen gesicherten Mittelfeldplatz.



1. Mft 1972/73 stehend vlnr: ISEKIN F - KREMER F - HERR G - ROSENFELD R -
 BAUM J - ALTMAN P - ADAM R (Trainer)
 hockend vlnr: BERNARD M - SCHOLTES J - SCHROEDER P - ZBINDEN E - SEILER F

Verlauf der MS:

Nach 5 Spielen:	5 Sp	3	1	1	14-7	7 Pkte	1 Platz
Nach 11 Spielen:	11 Sp	4	4	3	21-17	11 Pkte	7 Platz
Nach 16 Spielen:	16 Sp	7	5	4	33-22	18 Pkte	3 Platz
Nach 20 Spielen:	20 Sp	8	7	5	38-27	21 Pkte	6 Platz

Gehörten noch zum Spielerkader: LEPORE M - ISEKIN R - MAYER M -
 THOMA M - DE LA HOZ J - GAASCH N

Daß nicht nur Erfolge und Siege in einer Vereinsgeschichte zählen sollen, beweist folgende Tatsache. Nachdem wir in der Coupe de Luxembourg mehrere Runden weitergekommen waren (Noertzange-T: 1-4 / AS Luxbg-T: 3-4 / T-Biwer: 2-1) erlebten wir gegen Petingen wohl eine der größten sportlichen Pleite und Demütigung der Nachkriegszeit. Bei Halbzeit stand es 2-0 für Petingen, und beim Schlußpfiff: T-Petingen: 0-11!! Die Namen der 12 so arg gerüttelten Spieler: ADAM - SCHOLTES - THOMA - SEILER - KREMER - BAUM - BERNARD R - MAYER - ZBINDEN - ROSENFELD - HERR 12. GILLIG G

Kl 2. Mft: 3 Klasse

2. Oberkorn	22 Spiele	15	7	0	86-51 Tore	30 Pkte
3. TRICOLORE	22 Spiele	13	8	1	83-46 Tore	27 Pkte
4. Wiltz 71	22 Spiele	12	8	2	75-53 Tore	26 Pkte

– Am 13 + 15 August 1972, Teilnahme an der "Coupe Folschette" in Itzig. T-Neudorf: 3-5 / T-Hesperingen: 2-3 / 4 Platz

Freundschaftsspiel am 24 August 1972: T-Homburg: 3-4

2. Mft 1972/73 stehend vlnr: DE CILLIA C - RIGUTTO L - REDING N - DE TOMASO V - MAYER M - BRODALA M - GIAMPAOLO V
hockend vlnr: MOSSONG Th - GILLIG G - SCHOLTEN A - JACOBY H



1973/74: 3 Division 1. Mft - 2. Mft - Junioren - Scolaires

EP: HUSS Paul - BESCH Jos - SCHOOS Jules Präs: WELTER Arthur
Vpräs: BOLLINI Jos - SCHOLTEN Abbes Sek: ROSENFELD Romain
Kas: EHMANN Paul Mgl: ALTMAN Paul - BAUM Jemp - BAUM Nic - HUES-
MANN Lucien - ROSENFELD Ferd - SIMON Günther - SCHOLTES René -
ZBINDEN Ed

Kl 1. Mft: 3 Division - 2 Bezirk

3. US Esch	22 Spiele	15	5	2	59-28 Tore	32 Pkte
4. TRICOLORE	22 Spiele	12	9	1	36-39 Tore	25 Pkte
5. Biwer	22 Spiele	10	8	4	46-30 Tore	24 Pkte

Eine problemlose MS unter Leitung von Trainer ADAM Robert

Kl 2. Mft: 3 Klasse

6. Mondorf	22 Spiele	11	7	4	59-58 Tore	26 Pkte
7. TRICOLORE	22 Spiele	9	12	1	86-101 Tore	19 Pkte
8. Petingen	22 Spiele	8	13	1	75-80 Tore	17 Pkte

- Am 5 + 12 August 1973, Teilnahme an der "Coupe Yellow Boys" in Weiler.
- Am 15 + 19 August 1973, Teilnahme an der "Coupe JP Scheerer" in Bascharage.
- Am 13 + 15 April 1974, Teilnahme an der "XI Coupe de la Pétrusse" in Holle-
rich.

Am 26 + 27 Mai 1974 fand in Gasperich die

"COUPE COMMEMORATIVE KAYSER Willy et MEYER Hary" statt.

Herausgabe eines Faltblattes mit folgendem Nachruf:

KAYSER Willy

Willy Kayser rallia le FC Tricolore dès 1928, année pendant laquelle le nouveau club disputa encore des rencontres amicales sous le nom de FC Blue Star, avant sa réaffiliation à la FLF sous le nom de l'ancien FC Tricolore.

Venant du FC Aris, Willy Kayser opérait dans les rangs du FC Tricolore durant la période difficile de réorganisation du club "ressuscité". Pendant la saison 1931/32 il fit partie de l'équipe fanion qui réalisa la montée en division 2 alors.

L'année suivante, toujours dans le but de servir son club, Willy troqua son uniforme tricolore de joueur contre l'habit noir d'arbitre. Pendant de longues années sans discontinuer, au cours desquelles il a foulé les pelouses de tous les clubs de football du pays, Willy s'acquittait de cette tâche combien ingrate consciencieusement et avec un rare discernement. Aussi termina-t-il sa carrière sportive avec le titre d'arbitre-instructeur.

MEYER Hary

Membre actif du FC Tricolore depuis 1931, Hary Meyer a rendu à son club des services précieux sur tous les plans.

Joueur d'abord, il a figuré au sein de toutes les équipes du FC Tricolore jusqu'au début de la seconde guerre mondiale, époque pendant laquelle le club avait cessé toute activité.

Au lendemain de la libération, Hary se mit de nouveau à la disposition du club en tant que joueur et comme membre du Conseil d'Administration.

Des années durant, il exerçait en outre la fonction de surveillant du terrain "A Rang" et s'occupait du matériel d'équipement du club. Travailleur inlassable, il remplissait cette mission tellement importante avec un dévouement exemplaire et de mains de maître.

Hary Meyer aimait son poste et ce fut son état de santé seulement qui l'obligea finalement de se retirer. Jusqu'à sa disparition trop brutale, il restait toujours attaché au FC Tricolore.

- [« First](#)
- [Previous](#)
- [4](#)
- [5](#)
- [6](#)
- [7](#)
- 8
- [9](#)
- [10](#)
- [Next](#)
- [Last »](#)

75 Joer Broschür

-



Momentaufnahmen unseres Festtages



20 MAI 1990

TRICOLORE 1 BEZIRKSMEISTER
der 1. Division



Neue Beleuchtungsanlage

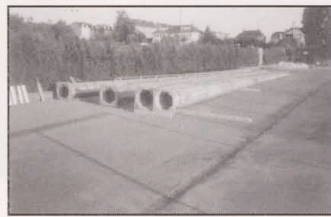
Abriss und Aufbau der neuen Masten in Bildern festgehalten



Abriss am 14.06 89



Aufbau am 21.07 89



Technische Daten der Anlage

Firma: Luxelec Bartringen
Masthöhe: 20 Meter
8 Scheinwerfer pro Mast
Total 175 Lux
Helligkeitswert: 0.74



Einweihung am 31 Oktober 1989
durch den Sportschöffen der Stadt
Luxemburg
Herr Jean-Paul RIPPINGER

Ehrenwein in den Umkleideräumen des
Vereins

Freundschaftsspiel zwischen Tricolore 1 -
Beggen 1: 2-4

Einweihung am 31 OKTOBER 1989



Nouv. GAZEATHERME · inst. sanitaire/chauffage · Bertrange

1990/91: Ehrenpromotion 1. Mft - 2. Mft - Junioren - Minimes - Poussins

Trainer blieb RATHS Fernand, ein weiteres Jahr hatten die Verantwortlichen des FC Tricolore dem Erfolgsmann ihr Vertrauen geschenkt. Mehrere neue Spieler: DARROSA Tun - DONVEN Fränck - ENGEL Serge - BERNIMONT Laurent - LARSSON Göran - SALUCCI Gerry - TOERFELDT Lars ergänzten den Spielerkader. Somit waren wir gut gerüstet und mit voller Zuversicht sahen wir dem neuen Spielmodus entgegen (normale Meisterschaftsrunde, gefolgt von der Play-Off Runde). Sich in der Ehrenpromotion halten hiess uns erklärtes Ziel.

- AM 3+5 August 1990, Turnier in Monnerich
T-The National: 3-1 / T-Monnerich: 3-0 Sieger: Tricolore
- Am 12+15 August 1990, Turnier in Hesperingen
T-Hesperingen: 1-3 / T-Spora: 7-3 Tricolore 3 Platz
- Am 17+19 August 1990, Coupe **STOLTZ Jäng** in Gasperich



COUPE STOLTZ Jean

- Member vum Komite 1961/62 - 62/63 - 63/64 - 65/66 - 75/76 - 78/79.
- Member vum Organisationskomite fir Kavalkad.
- Member vum Organisationskomite 60 Joer TRICOLORE 1979.
- Member vum Organisationskomite Fahnenweihe 1981.

Den STOLTZ Jean, genannt "Jäng" war den 30 September 1927 zu Réiser gebuer. Aus dem Bestiednis mam Ginette WAGNER hat hien 3

Bouwen, de Romain, de Pöl an de Johnny. Et wor nemmen normal dass sie allen drei aktiv 1. Equipespieler am TRICOLORE ginn sinn. Am November 1958 ass de Stoltz Jäng op Gaasperech geplënnert, an huet d'eischt an der Gaasperecher-Strooss gewonnen, duerno an der Franz Lisztstrooss.

Den STOLTZ Jean war een spaasegen Typ, een starken Raacher an net ze vergiessen een extra gudden Familienpapp. Hien huet als Rouerschlesser an Mécanicien op Arbed-Belval geschafft an ass am Joer 1984 krankheetshalber pensionéiert ginn. Seng Hobbyen woren de Fussball an d'Feschen.

De Jäng war een seriösen Schaffert, an daat huet hien och am TRICOLORE bewisen. Jorelang huet hien beim Oprichten an Organisieren vun denen legendären Kavalkaden matgeschafft. An den 60er Joeren war hien Trainer vun den Tricolore-Scolairen. Och war den Jäng tatkräfteg an der Härenéquipe um Wierk an huet souguer munchmol seiber matgespillt. Wor Nout um Mann, den Jäng wor emmer do op als Offiziel oder Linienrichter, keng Arbecht wor him zevill.

Mat der Organisation vunder COUPE STOLTZ JEAN wellen mir him leschte Kéier Merci soen. Sein Numm geet domat an d'Annalen vum Verain an, beim FC TRICOLORE gët hien nie vergiess. Den 27 März 1987, am Alter vun 59 Joer, huet hien eis, vill ze fréih, fir emmer verlooss.

Léiwe Jäng, haut féls Du iwerall, um Terrain an och an der Gesellschaft. Du wars een treien an grondéierlechen Komerod deen némmen zefridden an frouh war wann alles sech am Gudden ofgespillt huet.

Wann mir haut nach oft vun Dir schwätzen an soen Du géngs ons félen, dann bedeit daat dass mir Dech nie vergiessen.

Deng Frënn vum FC TRICOLORE-GAASPERECH

Herausgabe einer Broschüre

Ausscheidungen 17.08.1990

CS Oberkorn-Hesperingen : 0-2
Tricolore - Mühlenbach : 2-1
(ACKER - DONVEN)

Finalen 19.08.1990

CS Oberkorn - Mühlenbach : 1-0
Tricolore - Hesperingen : 1-3
(MANELLI)

Sieger: Hesperingen
Tricolore 2 Platz

Der noch freistehende 13te Platz im Verwaltungsrat wurde ab 1 August 1990 von THEIS Paul besetzt.



Tricolore Mannschaft Coupe STOLTZ

Voyages SALES-LENTZ · Bascharage/Luxembourg/Esch/Mersch

1990/91: TRICOLORE - der erstaunliche Aufsteiger

Ehrenpromotion 1 Bezirk, Ablauf der MS von Spiel zu Spiel.

1. **T- ROSPORT: 2-0** (SCHOLTEN - DONVEN) Im Auftaktspiel, ein toller Ueberraschungssieg gegen den erklärten Favoriten des Bezirks. GRETHEN, der Torwart vom Tricolore, überragend.
2. **MERTZIG-T: 3-3** (ACKER - SCHOLTEN - STOLTZ) Eine erneute gute Leistung der jungen Tricolore-Mannschaft mit einer Schattenseite: die schwere Verletzung unseres Torwart GRETHEN.
3. **WASSERBILLIG-T: 1-0** Eine Unachtsamkeit in der 88 Minute besiegelte ein schwaches Spiel.
4. **T-RM LUXGB: 4-1** (ACKER 2 - STOLTZ - SCHOLTES) Nach 0-1 Rückstand spielten wir die letzten 20 Minuten wie aufgedreht, RM Luxbg brach in der Schlussphase total ein.
5. **ETZELLA-T: 7-0** Regelrecht deklassiert wurden wir in Ettelbrück, unsere Leistung der Ehrenpromotion nicht würdig. Eine kollektive Blamage.
6. **T-WILTZ: 3-1** (SCHOLTEN 2 - DARROSA) Tricolore kauft sich zurück. Eine gewaltige Leistungssteigerung verhalf uns zu zwei verdienten Punkten gegen Wiltz.



Tricolore-Mft gegen WILTZ am 23.09.90
 hockend vlnr: ENGEL - SCHOLTEN - MOREIRA - MOUSEL
 DA VEIGA - MANELLI
 stehend vlnr: ACKER - HAUPERT - BETTI - HESS - SCHOLTES
 STOLTZ - RATHS - DARROSA



Spielszene T-WILTZ

7. **HOLLERICH-T: 2-2** (RATHS - SCHOLTEN) In einer hektischen Schlussphase erzielten 9 Hollericher Spieler in der 92 Minute den Ausgleich durch einen zweifelhaften Elfmeter.
8. **T-RED BLACK: 4-1** (SCHOLTEN - DARROSA 2 - MANELLI) Tricolore überrascht weiter. Hochverdient und klar besser war unsere Truppe.
9. **DIEKIRCH-T: 0-3** (ENGEL - SCHOLTEN - DARROSA) Ein nie in Frage gestellter Sieg einer überlegen spielenden Tricolore-Elf. Damit waren wir Vize-Herbstmeister. Wer hätte das gedacht?

Tabelle bei Hälfte der Vorrunde

1. Rosport	9	5	2	2	16 - 8	12 Pkte
2. TRICOLORE	9	5	2	2	21-16	12 Pkte
3. Mertzig	9	3	4	2	23-18	10 Pkte
4. Wiltz	9	3	4	2	19-15	10 Pkte
5. Wasserbillig	9	3	4	2	8 - 4	10 Pkte
6. Hollerich	9	4	1	4	19-21	9 Pkte
7. Diekirch	9	4	1	4	14-18	9 Pkte
8. Ettelbrück	8	2	4	2	12 - 6	8 Pkte
9. Red Black	9	3	2	4	13-21	8 Pkte
10. RM Luxbg	8	0	0	8	4-22	0 Pkte

10. **ROSPORT -T: 0-0** Im Spitzenspiel der Rückrunde gab es verdientermassen keinen Sieger, wir verblieben im Favoritenkreis.

11. **T- MERTZIG: 0-0** Erneutes Spitzenspiel, erneut Torausbeute Mangelware. Herausstechender Moment: Der Platzverweis in der 83 Minute unseres Spielers STOLTZ John wegen eines Allerweltsfouls. Er wird uns 5 Spieltage fehlen.

Fam. Pierre SCHROEDER-ZEIG · Imbrange



1. Mft 1990/91 hockend vlnr: MANELLI-MOREIRA-SCHOLTEN-ENGEL-HESS-DONVEN-GRETHEN
Stehend vlnr: DARROSA-TORFELDT-RATHS-ACKER-STOLTZ-SCHOLTES-BETTI-DA VEIGA

12. T-WASSERBILLIG: 0-1 Am 18.11.90 die erste Heimniederlage seit Mai 1989. Ein Tor wollte uns einfach nicht gelingen, schon nach 3 Minuten lagen wir im Rückstand.

13. RM LUXBG-T: 2-3 (ACKER 2 -RATHS) Endlich wieder ein Sieg. Obschon das Resultat knapp ausfiel, hätten wir viel klarer gewinnen müssen.

14. T-ETZELLA: 0-3 Auch im Rückspiel hatten wir nicht den Hauch einer Chance, verloren noch obendrein unseren Torwart GRETHEN mit ausgekugeltm Finger.

15. WILTZ-T: 1-1 Uns fehlten 4 wichtige Spieler: ACKER - STOLTZ - ENGEL - SCHOLTEN, trotzdem ein verdientes Gleichspiel durch MANELLI auf schwer, teilweise sogar unbespielbarem Feld.

16. T-HOLLERICH fiel als einziges Spiel den Witterungsverhältnissen zum Opfer (total vereister holpriger Boden) und musste 4 Tage später nachgeholt werden. Bei siebirischer Kälte liessen wir keine Zweifel aufkommen und mit 3-0 (SELBSTTOR - RATHS - LARSSON) war Hollerich noch gut bedient.

17. REDBLACK-T: 0-0 ein gerechtes Unentschieden, leider für uns vielleicht zu wenig. Der letzte Spieltag wird entscheiden.

18. T-DIEKIRCH: 1-0 (SCHOLTES) Trotz des Sieges reichte es nicht zur Teilnahme am Play Off mit der Nationaldivision. 5 lausige Tore fehlten uns in der Endabrechnung, der undankbare 5 Platz war die Folge.



Tricolore-Etzella: Die beiden Spielertrainer PALGEN und RATHS im Kopfballduell

Generalversammlung am 18 Januar 1991 im Projektionsaal der neuen Schule.



Vorstand Jahr 1991

- Ehrenpräsid: BINTNER Emile
- GAFFINE Aby †10.07.91
- Präsident: HERR Guy
- 1. Vizepräs.: SIMON Günther
- 2. Vizepräs.: PUNDEL Gérard
- 3. Vizepräs.: BAUM Jemp
- Sekretär: GLESENER Claude
- Techn. Sekr.: KUHLMANN Jemp
- Kassierer: SCHMIT Georgette
- Hilfskass.: KUNSCH Camille
- Beisitzende: ASSELBORN André
- BARNICH Robert
- BINTNER Emile
- NEY Jos - THEIS Paul

Schlusstabelle

1. Etzella	18	9	5	4	37-14	23 Pkte
2. Rosport	18	8	7	3	28-13	23 Pkte
3. Wiltz	18	8	6	4	46-30	22 Pkte
4. Wasserbillig	18	8	6	4	26-15	22 Pkte
5. TRICOLORE	18	8	6	4	29-23	22 Pkte
6. Mertzig	18	6	8	4	34-28	20 Pkte
7. Hollerich	18	5	5	8	33-43	15 Pkte
8. Red Black	18	5	5	8	21-33	15 Pkte
9. Diekirch	18	6	1	11	24-44	13 Pkte
10. RM Luxbg	18	1	3	14	18-53	5 Pkte

Play Off Relegation - Ehrenpromotion

1. **T-DIEKIRCH: 1-1** (SCHOLTES) Gerechtes Unentschieden, Platzverweis für HESS, Ausfall von ENGEL durch Bänderriss (Operation), Abmeldung von DONVEN durch Abitur
2. **EISCHEN-T: 1-1** Gleichspiel durch Eigentor eines Eischener Spielers
3. **T-RUMELANGE: 2-1** (STOLTZ - ACKER) Die 2 Punkte waren goldwert
4. **ALLIANCE-T: 1-1** (SCHOLTES) Ohne TitularTORWART GRETHEN antretend schien die Sache unmöglich, trotzdem Gleichspiel durch Elfmeter
5. **T-HOLLERICH: 1-1** (SCHOLTES) Schmeichelhaftes Unentschieden für Tricolore
6. **DIEKIRCH-T: 0-1** (ACKER) Ein äusserst wichtiger Sieg
7. **T-EISCHEN : 3-3** (STOLTZ - SCHOLTEN - SCHOLTES) Ein ElfmeterTOR in den allerletzten Sekunden sicherte uns das Gleichspiel
8. **RUMELANGE-T: 1-1** (ACKER) Ein gestohlener Punkt, wir spielten saft und kraftlos, zweifelsohne saß das schwere Coupe de Luxembourg Spiel gegen BEGGEN (0-3) noch in den Knochen
9. **T-ALLIANCE: 0-0** Ein monotones Spiel, keine Mannschaft wollte verlieren
10. **HOLLERICH-T: 1-2** (BETTI - STOLTZ) Ein bedeutungsloser Sieg

Abschlusstabelle

1. TRICOLORE	10	3	7	0	13-10	13 Pkte
2. Hollerich	10	5	2	3	24-20	12 Pkte
3. Alliance	10	4	3	3	16-10	11 Pkte
4. Rumelange	10	3	3	4	14-18	9 Pkte
5. Eischen	10	2	4	4	15-21	8 Pkte
6. Diekirch	10	3	1	6	13-16	7 Pkte

Coupe de Luxembourg

- T-HAUTCHARAGE: 3-1 (SCHOLTEN 3)
 - T-WILTZ: 2-1 nach Verl.
(SCHOLTES - ACKER)
 - T-NIEDERKORN: 2-1 (STOLTZ-ACKER)
 - T-BEGGEN: 0-3
- Gegen einen Topgegner hinterliess Tricolore vor 400 Zuschauern einen hervorragenden Eindruck, Beggen war nur realistischer im Abschluss.

Ungeschlagen und an der Spitze der Tabelle beendeten wir diesen Play Off. Absteigen mussten Eischen und Diekirch.

Fam. Gérard PUNDEL-LAHYR · Itzig



18.01.91: Generalversammlung



Minimes: Landesmeister
IN DOOR CHAMPIONNAT



Coupe de Luxbg:
Tricolore - Hautcharage 3-1



Championnat: Tricolore - Wiltz 3-1



Tricolore - Beggen 0-3



Dresch Gilbert, neuer Trainer 1991/1992



Coupe de Luxembourg: Tricolore - Niederkorn 2-1



MOMENTAUFNAHMEN
EINER
ERFOLGREICHEN
1990/91 Meisterschaft

Tricolore II: Aufstieg in die
1. Klasse Juni 1991

1991/92: Ehrenpromotion

1. Mft - 2. Mft - Juniors - Scolaires - Minimes zu 7 - Poussins



DRESCH Gilbert, 64 facher Nationalspieler, einer der besten luxemburgischen Fussballer überhaupt, übernahm als Trainer die Mannschaft. Als Neuzugänge waren zu verzeichnen: MEYER Joé - LANGERS Pascal - WAGNER Jean - OBERWEIS Eugène - INTINI Antonio - FONSECA Virgilio.

Mit einer homogenen Mannschaft, auf allen Punkten gut besetzt, sahen wir gelassen der Zukunft entgegen.

Die Sportpresse stempelte uns zu den 4 Favoriten des Bezirks. Mitte des Jahres stellte die Gemeindeverwaltung dem Vorstand erstmals Pläne von den neu zuerbauenden Umkleideräumen mit Klubhaus vor.



Gute Laune beim ersten Training

† Am 10 Juli 1991 verstarb unser Ehrenpräsident GAFFINE Albert †

- Am 2+4 August 1991, Teilnahme an der Coupe G. Diederich im Pfaffenthal T-Aris: 1-2 (SCHOLTEN) / T-Red Black: 2-1 (DARROSA - DONVEN) 3. Platz
- Am 6+11 August 1991, Teilnahme an der Coupe du Cinquantenaire in Itzig T-Hollerich: 0-2 / T-Itzig: 2-0 3. Platz
- Am 13+16+18 August 1991, Coupe **Jean GILLIG** in Gasperich



COUPE GILLIG Jean

- Member vum Komite 1952 - 1956
- Member vum Organisationskomite fir Kavalkad.

Den GILLIG Jean war den 07 Juni 1913 zu Woltz gebuer. Aus dem Bestnidris mam Hildegard GEISWILLER hat hien zwee Bouwen, den Théo (†) an den Gusty. Et wor nemmen normal dass sie allen zwee aktiv Spiller am TRICOLORE ginn sinn. Am Joer 1950 ass den GILLIG Jean op Gaasperech geplönnert an huet d'éischt während 6 Méint an der Cicignon-Strooss gewunnt, duerno am Millewé fir sech dann endgültig an der Columbus-Strooss niderzeloossen. Zu Gaasperech wor den Gillig Jean bekannt als Schouschter, wou hien sein Atelier um Eck vun der Columbus an der Briand-Strooss hat. Nodem hien desen Schouschteratelier opgin hat, huet hien am Comptoir Pharmaceutique geschafft, wou hien och an Pensioun gang ass. Seng Hobbyen woren niend dem Fussball nach d'Feschen an den Gesang. Ausserdem huet hien un denen regelmässigen Treffen vun denen alen Wöltzer deelgeholl.

Den Jean, deen lang zu Woltz gespilt huet, hat seng Lizenz beim TRICOLORE den 26 Oktober 1951 emmerschriwen. Hien wor een seriösen Schaffert an daat huet hien och am TRICOLORE bewisen. Jorelang huet de Jean beim Oprichten an Organisieren vun denen legendären Kavalkaden matgeschafft. Wor Nout um Mann, den Jean wor emmer do, op als Offiziel oder Linienrichter, keng Arbecht wor him zevill.

Mat der Organisation vun der COUPE GILLIG JEAN wellen mir him eng leschte Kéier Merci soen. Sein Numm geet domat an d'Annalen vum Verain an, beim FC TRICOLORE gët hien nie vergiessen. Den 13 Dezember 1988, am Alter vun 75 Joer, huet hien eis fir emmer verlooss. Léiwe Jean, haut féis du iwerall, um Terrain an och an der Gesellschaft. Du wars een treien an grondéierlechen Komerod deen nemmen zefridden an froh war wann alles sech am gudden ofgespielt huet.

Wann mir nach oft vun Dir schwätzen an soen Du géngs ons félen, dann bedeit daat dass mir Dech nie vergiessen.

Deng Frënn vum FC TRICOLORE-GAASPERECH

Tricolore-Mannschaft Coupe **Jean GILLIG**

Herausgabe einer Broschüre

Ausscheidungen:

Red Black - Hobscheid : 1-4
Tricolore - The National : 3-2 (WAGNER - ACKER 2)

Finalen:

The National - Red Black: 3-2
Tricolore - Hobscheid: 1-0 (WAGNER)

Sieger: TRICOLORE



Stehend vlnr: DRESCH G (Trainer) LARSSON G - DARROSA T - LANGERS P - ACKER G - STOLTZ J - BETTI R - MEYER J - FONSECA V - HERR G. (Präsident)

Hockend vlnr: DONVEN F - WAGNER J - SCHOLTEN C - GRETHEN S - ENGEL S - MOREIRA M - MANELLI D

Anonyme

1991/92: Der Rückschlag

Ehrenpromotion - 1 Bezirk, Ablauf der MS von Spiel zu Spiel

1. SANEM -T: 0-3 (ENGEL- MEYER-DARROSA) Ein überzeugender Sieg gegen einen noch schwachen Gegner.

2. T- MERTZIG:2-0 (ACKER-MANELLI) Eine Selbstverständlichkeit wenn man vorne mitspielen will.

3. NIEDERKORN - T: 2-0 Der erste Rückschlag, wir waren nicht schlechter als Niederkorn, konnten unsere Gelegenheiten aber nicht verwerten.



Kader
1 Mft
1991/92

*hockend vlnr: SCHOLTEN C - WAGNER J - DONVEN F - MOUSEL J - GRETHEN S - MOREIRA M - MANELLI D - MEYER J
2. Reihe vlnr: BETTI R - LANGERS P - ENGEL S - DA VEIGA J - DARROSA T - FEDERSPIEL F - ACKER G - LARSSON G
3. Reihe vlnr: DRESCH G (Tr) - MULLER M (Mass.) - INTINI A - OBERWEIS E - THOERFELDT L - FONSECA V*

4. T-BELES : 1-2 (ACKER) Eine Blamage bis auf die Knochen, total mangelhafte Ausnutzung der Torchancen. Niederlage besiegelt durch einen zweifelhaften Handelfmeter

6. T- F 91 DUDELINGEN: 0-0 Vor der Rekordkulisse von 500 zahlenden Zuschauern ein ausgeglichenes Spiel und gerechte Punktteilung.



Am 09 August 1991 überreichte Herr BRAQUET, Direktor der Citroen Garage aus der Gaspericher Industriezone, der Mannschaft 16 neue Trainingsanzüge

7. AS DIFFERDANGE-T:3-1 (MEYER) Ein klar besserer Gegner behielt verdient die Ueberhand. Unser Trainer DRESCH G. hatte zum erstmal die Schuhe vom Nagel genommen um selbst mitzuspielen.

8. T-WASSERBILLIG: 1-4 Eine kollektive Blamage. Verdammst noch mal, was ist nur aus unserer Truppe geworden? Das einzige Tricolore-Tor resultierte aus einem Selbsttor der Wasserbilliger.

9. CLERF-T: 0-2 (MANELLI - MEYER) Unsere Elf war nicht wiedererkennbar und gewann verdient das letzte Spiel der Hinrunde.

10. T-SANEM: 2-0 (DARROSA - OBERWEIS) Welch eine Abwehrschlacht ! Nachdem unser Torwart bereits in der 48 Minute die rote Karte erhalten hatte, kämpften 10 Tricolore Spieler wie Tiger. Erst in der Nachspielzeit erlöste uns OBERWEIS nach einem gekonnten Alleingang.

11. **MERTZIG-T:1-0** Tor in der 90 Minute.

12. **T-NIEDERKORN: 1-2** (LARSSON) Die dominante Elf hiess Tricolore, der Sieger aber Niederkorn.

13. **BELES-T: 2-2** (DARROSA-MEYER) Nachdem wir Reihenweise gute Gelegenheiten ausgelassen hatten und sogar mit 2-0 in Führung lagen, genügten 2 unachtsame Minuten und der Play Off gegen den Abstieg stand schon fest.



Spielszene T-Niederkorn

14. **T-PETINGEN: 0-2** Selbst hundertprozentige Torchancen blieben ungenützt, eine weitere Niederlage unvermeidbar.

Gut besuchte Generalversammlung am 24 Januar 1992 im Projektionssaal in der neuen Schule. ZEPP John wird neues Vorstandsmitglied.

Vorstand Jahr 1992

- Ehrenpräsident: BINTNER Emile
- Präsident: HERR Guy
- 1 Vizepräsident: SIMON Günther
- 2 Vizepräsident: PUNDEL Gérard
- 3 Vizepräsident: BAUM Jemp
- Sekretär: GLESENER Claude
- Techn. Sekretär: KUHLMANN Jemp
- Kassierer: SCHMIT Georgette
- Hilfskassierer: KUNSCH Camille
- Beisitzende: ASSELBORN André
- BARNICH Robert
- BINTNER Emile
- THEIS Paul
- ZEPP John



Am 1 Mai demissioniert Hilfskassierer KUNSCH Camille, seinen Posten übernimmt ZEPP John, in den Vorstand rückt MOUSEL José nach.

15. **F91 DUDELINGEN-T:5-1** (OBERWEIS) Nach einer kurzen Winterpause eine herbe Desillusion. In der 2. ten Halbzeit gingen wir regelrecht unter.

16. **T-AS DIFFERDANGE: 0-3** Wir unterlagen einem stärkeren Gegner.

17. **WASSERBILLIG-T: 1-1** (DARROSA) Ein Unentschieden für die Statistik.

18. **T-CLERF: 0-6** Regelrecht deklassiert wurden wir im letzten Spiel, eine gehörige Lektion zeigte unsere wahren Schwächen auf.

Der Verbleib in der Ehrenpromotion wird wohl ziemlich schwer werden. Und dabei sei daran erinnert, dass wir nach 2 Spieltagen ungeschlagen Tabellenführer waren. Wie konnte die Mannschaft nur so abbauen? Die Spieler zogen auch nicht mehr so richtig mit, die Zukunft des Trainers war stark in Frage gestellt.

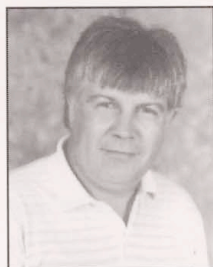
Schlusstabelle

1. AS Differdange	18	9	6	3	29-15	24 Pkte
2. Sanem	18	10	3	5	31-22	23 Pkte
3. Niederkorn	18	9	4	5	33-22	22 Pkte
4. F91 Düdel.	18	8	6	4	26-15	22 Pkte
5. Petingen	18	10	2	6	30-22	22 Pkte
6. Mertzig	18	5	7	6	24-23	17 Pkte
7. Beles	18	5	6	7	24-39	16 Pkte
8. Clerf	18	3	6	9	21-30	12 Pkte
9. Wasserbillig	18	2	7	9	17-30	11 Pkte
10. TRICOLERE	18	4	3	11	17-34	11 Pkte

Fam. Jean Pierre BAUM-SIMON · Gasperich

Play Off Relegation - Ehrenpromotion

Was kommen musste trat auch ein. Wegen Erfolgslosigkeit trennte sich der Vorstand am 13 März 1992, 1 Woche vor Beginn der Play Off Runde von Trainer DRESCH Gilbert.



HOPP John

HOPP John übernahm als Interimstrainer dieses jetzt schwere Amt. Vielleicht können wir unseren Platz in der Ehrenpromotion noch retten.

Folgende Vereine wurden zugeteilt:

MERTZIG-RUMELANGE-RODANGE-CLERF-ROSPORT-TRICOLORE

1. T-MERTZIG: 0-0 Tricolore mit ersatzgeschwächter Mannschaft, aber gesamtgesehen ein gerechtes Unentschieden.

2. RUMELANGE-T: 0-1 (ENGEL) Ein eminent wichtiger Sieg, dazu das 2te Spiel in Folge ohne Gegentor. Der psychologische Effekt vom Trainerwechsel trug seine ersten Früchte.

3. RODANGE-T: 0-0 Ein Punkt, das war aber auch alles.

4. T-CLERF: 0-2 Ein unverzeihlicher Ausrutscher einer planlos anrennenden Tricolore-Elf.

5. ROSPORT-T: 2-1 (ACKER) Welch ein Kampf, aber leider Niederlage.

6. MERTZIG-T: 0-0 Ein erneutes 0-0 gegen Mertzig.

7. T-RUMELANGE: 3-1 (ACKER-MEYER 2) Das wohl beste Spiel seit Beginn der Play Off Runde.

8. T-RODANGE: 0-0 Keiner wollte verlieren, ein krispiertes Spiel. Der Torhüter ANEN von Rodange war unüberwindbar.

Total unerwartet verloren wir dann am grünen Tisch das Spiel gegen Rümelingen mit 0-5 Forfait, dies wegen Mitspielen des nicht qualifizierten Spielers SALUCCI Jerry. Nach Tricolore Meinung aber hatte unser Spieler seine zwei Spielsperren klar und deutlich abgesehen. Unklarheiten in den Statuten der FLF verurteilten ungerechterweise und trotz heftiger Proteste des Vorstandes den Verein. Nun war der Klassenerhalt extrem problematisch geworden.

9. CLERF-T: 3-1 (ACKER) Die Nerven lagen blank, unser Spieler WAGNER Jean erhielt schon nach 7 Minuten die rote Karte und musste vom Platz, in der 2ten Hälfte brachen wir ein.

10. T-ROSPORT: 1-1 (MEYER) Damit war's vorbei, der Abstieg unumgänglich.

Abschlusstabelle

1. Rümelingen	10	5	2	3	21-14	12 Pkte
2. Mertzig	10	3	6	1	21-16	12 Pkte
3. Clerf	10	4	3	3	11-10	11 Pkte
4. Rodange	10	1	8	1	11-12	10 Pkte
5. Rosport	10	3	2	5	11-14	8 Pkte
6. TRICOLORE	10	1	5	4	4-13	7 Pkte

Coupe de Luxembourg

US Esch-T: 0-4 (DARROSA - ENGEL - OBERWEIS - SCHOLTEN)

T-Fola: 0-0 Nach Verlängerung 5-4 für Tricolore nach Elfmeterkrimi

T-Grevenmacher: 1-3 (ACKER) Das Spiel wurde von RTL aufgezeichnet



Coupe de Luxembourg
Tricolore - Grevenmacher

**1992/93: 1 Division
1. Mft - 2. Mft - Juniors - Scolaires-Minimes zu 7-Poussins**



Ausflug der AMICALE FC TRICOLORE nach Hamburg Juni 1992

Die Spieler welche nach dem Abstieg den Verein verliessen wurden ersetzt durch hungrige Neuzugänge: WOLTER P - LLAMAS J - KLEIN JM - SOARES J - WAGNER F sowie Jugendspieler: PUNDEL L - MACHADO J - HOPP M - ERAMO P.

Als Trainer entschied sich der Vorstand für BAMBERG Marcel, Inhaber des A-Diploms der FLF, erstmals assistiert von einem Co-Trainer in der Person von MOUSEL José. HOPP John blieb dem Verein treu und übernahm den Posten eines technischen Beraters.

Eine neue Mannschaft aufbauen, festigen, einspielen und versuchen in der Gruppe der favorisierten Vereine der 1 Division mitzuspielen, lautete die Devise. Ein direkter Aufstieg wäre natürlich optimal, der heimliche Wunschgedanke.



Bamberg Marcel



Juli 1992:

Die Vereinsverantwortlichen beim Aufstellen des Programms für die neue Meisterschaft.

vlnr: MOUSEL J (Co-Trainer) - GLESENER Cl. (Sekretär)
- HERR G (Präsident) - BAMBERG M (Trainer) - HOPP J (Berater)

Im August 1992 trat ZEPP John aus dem Vorstand aus. Seinen Posten als Hilfskassierer übernahm mit sofortiger Wirkung der Präsident HERR Guy.

- Am 31.7. + 2.8. Teilnahme an der Coupe G. Diderich im Pfaffenthal T-Red Black: 4-1 (LLAMAS 2 - BRAUN - MEYER)
Sieger: TRICOLORE

- Am 5+9.8. Teilnahme an der Coupe Vic KIEFFER in Itzig
T-F91 Dudelingen: 0-5
T-Lintgen: 2-1 (MEYER - FERREIRA) 3. Platz

- Am 11+15.8. Teilnahme an der Coupe LANG in Hesperingen
T-Remich: 2-5 (MEYER - DARROSA)
T-Eischen: 5-1 (MEYER 3 - MANELLI - BRAUN) 3. Platz



Tricolore strahlender Sieger im «Dall»

Fam. Günther SIMON · Gasperich

- Am 19+21+23 August 1992, Coupe **BRAUSCH Jos** in Gasperich



Kranzniederlegung beim Verstorbenen



Coupe Brausch Jos: Tricolore Mannschaft



COUPE BRAUSCH Jos

- Spiller
- Member vum Komite 1930/31 - 1945/46 - 1963-65 (Vize-präsident)
- Member vum Organisatiounskomite fir Kavalkad.

Den BRAUSCH Jos war den 9 Juni 1911 am Millewé gebuer. No der Primärschoul ass hien den 1 Oktober 1926 op d'Eisebunn gang, wou hien och d'Leier gemaach huet. Hien huet 13 Joer am Atelier Lëtzebuerg geschafft an ass 1939 als Maschinist op d'Lokomotiv kom. Dat selwecht Joer, den 27 Mai 1939 ass hien mam Léonie CASPAR bestued ginn. Aus

deseem Bestednis hat hien zwee Kanner, d'Marie-Jeanne an de Raymond. Sein besonnesche Stoltz woren seng 3 Enkelkanner an sein Urenkel.

Am Krich war de BRAUSCH Jos vun der Eisebunn aus an Deitschland versaat an huet méi wie eemol missen an Russland fuhren, an wor dann wochenlang fort vun doheim. Seng Hobbyen niewend dem Fussball woren Schwammen, Spazéieren op der Kockelscheuer, an mat der Roulotte an d'Frankreich réesen. Des Hobbyen konnt hien an senger Pensioun, déi hien den 30 Juni 1966 Krut, eréischt richtig pflegen.

Den Jos huet seng eischt Lizenz beim TRICOLORE am Jo'er 1929 ennerschriwwen. Hien wor een sériösen Schaffert an daat huet hien am TRICOLORE bewisen, wou hien och am Comité tätig wor an esouguer als Vizepräsident vun 1963-65. Hien wor eng driiwend Kraft beim organiséieren an oprichten vun denen legendären Kavalkaden zu Gaasperech. Egal wou Nout um Mann wor, den Jos wor emmer op der richtiger Plaaetz, op als Offiziel oder Linienrichter, keng Arbecht wor him zevill.

Mat der Organisatioun vun der COUPE BRAUSCH JOS wellen mir him eng leschte Kéier Merci soen. Sein Numm geet domat an d'Annalen vum Verein an, beim TRICOLORE gett hien nie vergiessen. Den 4 Juli 1990, am Alter vun 79 Joer, huet de Jos eis fir emmer verlooss.

Léiwé Jos, haut féis du iwerall, um Terrain an och an der Gesellschaft. Du wars een treien an grondierlechen Komerod deen nemmen zefridden an froh war wann alles sech am gudden ofgespielt huet.

Wann mir haut nach oft vun Dir schwätzen an soen Du gengs ons félen, dann bedeit daat dass mir Dech nie vergiessen.

Deng Frënn vum FC TRICOLORE-GAASPERECH

Herausgabe einer Broschüre

Ausscheidungen:

T-Monnerich: 0-0 /4-5 n.E.

The National-Red Black: 1-1 /7-8 n.E.

Finalen:

T-Red Black: 2-2/7-8 n.E.

Monnerich-The National: 5-0

Sieger: Monnerich

1992/93: Der glückliche direkte Wiederaufstieg

Mit einem klassischen Fehlstart, 0-1 Niederlage im Heimspiel gegen AS Schiffingen begannen wir. Keine Spur hinterliess diese Niederlage denn ein sauberer 4-0 Sieg (DARROSA 3 - MOREIRA) bei RM Luxbg bewies was in der Mannschaft steckte. Ein 0-0 in Itzig entsprach nicht ganz den Vorstellungen. Ein weiteres 0-0 im Heimspiel gegen Hamm resultierte aus einem planlosen Gekicke. Im Spitzenspiel in Remich ein 1-1, im Vergleich zum vorherigen Spiel eine 100% Steigerung, nur in der Tabelle blieben wir Mittelmass.



4.10.92

Remich-Tricolore: 1-1

hockend vlnr: BAMBERG M

(Tr) - WAGNER J - SALUCCI

J - MANELLI D - MOREIRA

M - BRAUN G - KLEIN JM

stehend vlnr: MULLER

M(Coach) - MEYER J -

DARROSA T - LANGERS P

- LLAMAS J - SOARES P -

WOLTER P - GRETHEN S

Magasins Jules NEUBERG · Luxembourg

Gegen Mamer gewannen wir endlich wieder mit 2-1 (DARROSA-LLAMAS). Hostert-T. wurde in der Halbzeit beim Stande von 1-0 für Tricolore abgebrochen und musste neu angesetzt werden. Am 13 Dezember wurde dieses Spiel wiederholt und klar zu unseren Gunsten mit 3-0 entschieden (LLAMAS 2-MEYER) Das letzte Spiel des Jahres 1992 fand unter Flutlicht gegen Monnerich zu Hause statt. Ein 4-1 Sieg (LLAMAS 2 - BRAUN - DARROSA) katapultierte uns vor der Winterpause auf den 2. Tabellenplatz.

1. Remich	8	5	3	-	11 - 2	13 Pkte
2. TRICOLORE	8	4	3	1	14 - 4	11 Pkte
3. Monnerich	8	5	-	3	15-11	10 Pkte
4. Mertert	8	3	3	2	16-11	9 Pkte

- Am 30 November 1992 gab der Gemeinderat der Stadt Luxemburg provisorisch **grünes Licht für den Bau neuer Umkleieräume mit Klubhaus**. Geschätzter Kostenaufwand zirka 23 Millionen. Dem lang ersehnten Wunsch des Vereins stand jetzt nicht mehr viel im Wege, bleibt nur noch die definitive Abstimmung Mitte des nächsten Jahres abzuwarten.

- Ende des Jahres gab der Verein seine traditionelle Neujahrsbroschüre heraus, jedoch marschierten die Vorstandsmitglieder erstmals nicht mehr von Tür zu Tür, sondern überliessen den Einwohnern mit einem Rundschreiben selbst die Wahl eine Ueberweisung vorzunehmen.

Spielfeldtaufe

Am 15 Dezember 1992 taufte der Vorstand des FCT sein jetziges Spielfeld in der J. Stas Strasse auf den Namen seines Ehrenpräsidenten Emile BINTNER, welcher auf den Tag genau 78 Jahre alt wurde, davon 60 Jahre als Aktiver im FC Tricolore. Ein wohl seltenes Jubiläum und ein ewig bleibendes Geschenk an einen verdienstvollen Mann. Fortan heisst es also:

Stade Emile BINTNER - J. Stas Strasse



Das Geburtstagskind



- Kurze Ansprache des Präsidenten
- Emile im Kreise seiner Kollegen aus dem Vorstand

Mme Julie BINTNER-DUE · prés. section de marche FCT · Gasperich

Generalversammlung am 17 Januar 1993 in der neuen Schule. Überreichung einer goldenen Uhr an BAUM Jemp.

Vorstand Jahr 1993

Ehrenpräsident: BINTNER Emile
 Präsident + Hilfskassierer: HERR Guy
 1 Vizepräsident: SIMON Günther
 2 Vizepräsident: PUNDEL Gérard
 3 Vizepräsident: BAUM JEMP
 Sekretär: GLESENER Claude
 Techn. Sekretär: KUHLMANN Jemp
 Kassierer: SCHMIT Georgette
 Beisitzende: ASSELBORN André
 BARNICH Robert
 BINTNER Emile
 EWEN Georges
 MOUSEL José



Ab März war EWEN Georges nicht mehr im Vorstand, einer der jetzt 2 freistehenden Plätze wurde gleich von PUNDEL Micheline besetzt. Schon frühzeitig (11.02.93) verlängerte der Vorstand den Kontrakt mit seinem Trainer BAMBERG Marcel für die Saison 93/94, ein Zeichen der guten Zusammenarbeit und des Verständnisses.

Im ersten Spiel des Jahres trafen wir auf Mertert. Ein schwerer Brocken. Dank einer überragenden Leistung von LLAMAS (2 Tore) gewannen wir mit 2-1. In der Zwischenzeit schreiben wir schon den 1 März 1993 und erst 9 Spiele der laufenden MS sind absolviert. Bleiben 13 Spiele in einem Zeitraum von 3 Monaten. Wahrlich, ein sehr schlecht geplanter Kalender, dazu kommen unvorhersehbare Witterungsverhältnisse. Nur die Nationalmannschaft scheint für die FLF zu zählen.

T-Itzig: 0-0 so auch das Spiel. Erneute 2-1 Niederlage bei AS Schifflingen, dieser Verein scheint uns also nicht zu schmecken, in der Tabelle rutschten wir auf den 5 Platz zurück. Der direkte Wiederaufstieg war urplötzlich echt in Frage gestellt. Gott sei Dank gewannen wir das nächste Spiel gegen RM Luxbg mit 4-1 (LLAMAS 2 - MEYER - MOREIRA), dies allerdings gegen ein leichten Gegner. T-Bartringen endete 0-0, in Hamm errangen wir mit 10 Mann (Platzverweis für MOREIRA) in einer regelrechten Schlacht einen wichtigen 3-1 Sieg (LLAMAS 2-BRAUN), Leider liessen wir uns bei US Esch im Nachholspiel mit 2-1 (DARROSA) die Butter vom Brot nehmen. Im Topspiel gegen Tabellenführer Remich waren wir nicht wiederzuerkennen und behielten mit 2-0 (MANELLI - MEYER) verdient die Oberhand. Tabelle nach 16 Spielen:

1. Mertert	16	9	4	3	29-15	22 Pkte
2. Remich	16	9	4	3	26-13	22 Pkte
3. TRICOLORE	16	8	5	3	27-11	21 Pkte
4. Mamer	16	6	7	3	27-21	19 Pkte



Kader 1 Mannschaft 1992/93

1 Reihe sitzend vlnr: WAGNER J - MOREIRA M - MOUSEL J - GRETHEN S - MANELLI D - BRAUN G

2 Reihe vlnr: WOLTER P - LLAMAS J - LANGERS P - DA VEIGA J - PUNDEL L - WAGNER F - DARROSA T

3 Reihe vlnr: BAMBERG M (Trainer) - MULLER M (Coach) - SOARES J - FEDERSPIEL F - MEYER J - KLEIN JM - HOPP J (Off)

möbel Alvisse · Sponsor FC Tricolore · Luxembourg-Beggen

Mamer-T: 0-1 (LLAMAS) ein wichtiger Auswärtssieg. Dem folgte ein schwaches 1-1 (BRAUN) gegen den Tabellenletzten Hostert. Monnerich-T: 1-0. Wir wussten dass uns ein schweres Spiel erwarten würde und verloren durch ein Freistosstor. Gott sei Dank liessen unsere Mitkonkurrenten auch allesamt Punkte hängen sodass in der Tabelle nichts geschah. Blieben noch 4 Vereine im Rennen um in die Ehrenpromotion aufzusteigen.

1. Remich	19	10	6	3	30-16	26 Pkte
2. TRICOLORE	19	9	6	4	29-13	24 Pkte
3. Mertert	19	10	4	5	33-22	24 Pkte
4. Monnerich	19	10	2	7	34-24	22 Pkte

Nachstehend die letzten 3 Spiele.

20. Mertert - Tricolore:	1-2 (MEYER-LLAMAS)	21. Tricolore - US Esch:	0-1
Itzig - Remich:	0-0	Remich - AS Schiffingen:	2-1
RM Luxbg - Monnerich:	1-2	Monnerich - Mertert:	2-1

22. Bartringen - Tricolore:	1-5 (LLAMAS 3 - MEYER 2)
RM Luxbg - Remich:	2-2
US Esch - Mertert:	3-7
Hamm - Monnerich:	0-1

Schlussstabelle 1992/93 1 Division - 2 Bezirk

1. Remich	22	11	8	3	34-19	30 Pkte
2. TRICOLORE	22	11	6	5	36-16	28 Pkte
3. Monnerich	22	13	2	7	39-26	28 Pkte
4. Mertert	22	11	4	7	42-29	26 Pkte
5. US Esch	22	10	3	9	29-36	23 Pkte
6. AS Schiffingen	22	10	2	10	41-31	22 Pkte
7. Mamer	22	6	10	6	33-33	22 Pkte
8. Itzig	22	6	9	7	33-29	21 Pkte
9. Hamm	22	6	6	10	27-40	18 Pkte
10. RM Luxbg	22	7	3	12	29-45	17 Pkte
11. Bartringen	22	6	5	11	19-35	17 Pkte
12. Hostert	22	4	4	14	31-54	12 Pkte



Dank der besseren Tordifferenz, glücklicher Aufstieg mit Remich in die Ehrenpromotion. Wir waren fürstlich belohnt worden denn insgesamt gesehen war unsere Leistung übers Jahr verteilt nicht berauschend.

Folgende 20 Spieler kamen zum Einsatz: GRETHEN Serge-LANGERS Pascal - WOLTER Philippe - DA VEIGA José - MOREIRA Manuel - MANELLI David - DARROSA Tun - SALUCCI Jerry - BERNIMONT Laurent - MEYER Joé - LLAMAS José - KLEIN Jean-Marc - BRAUN Guy - ENGEL Serge - SOARES José - SOARES Paulo - WAGNER Jean und gelegentlich die Jugendspieler PUNDEL Luc - MACHADO Jorge - ERAMO Paulo.

Nach dem letzten Spiel, Empfang der Mannschaft durch den Vorstand und Feier im «Châlet des Coin de Terre et de Foyer» bis spät in die Nacht hinein.



M. Paul ALTMAN · Niederanven

- [Previous](#)
- [2](#)
- [3](#)
- [4](#)
- 5
- [6](#)
- [7](#)
- [8](#)
- [Next](#)
- [Last »](#)

Schlussklassemente der ersten Mannschaft des FC TRICOLORE GASPERICH seit Bestehen des Vereins:

Jahr	Division	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte	Platz	Sonstige s
1919/19 20	3.Divisi on	12	7	4	1	26:13	18	2.	Aufstieg
1920/19 21	Promoti on	14	10	2	2	34:11	22	1.	Aufstieg
1921/19 22	1.Divisi on	14	2	1	11	17:65	5	7.	Abstieg
1922/19 23	Promoti on	14	6	3	5	28:28	15	5.	
1923/19 24	Promoti on	14	1	1	12	8:35	3	8.	Abstieg

Im April 1924 wurde der Verein aufgelöst und schief ein. 1925 loderte die Flamme der Sportbegeisterung wieder auf.

Mit beschränkten Mitteln organisierten sie Freundschaftsspiele unter dem Namen FC Blue Star.

Am 17 Mai 1928 wurde ein Aufnahmegesuch an die F.S.L.S.A. (heutige FLF) gerichtet, welcher verworfen wurde mit der Begründung,

der alte FC TRICOLORE bestehe noch immer für die Federation und die Reglemente liessen einen zweiten Fussballverein in einer Ortschaft wie Gasperich nicht zu.

Am 27 März 1930 wurde ein erneutes Aufnahmegesuch unter dem Namen FC Tricolore Mühlenweg

eingereicht

und durch Kongressbeschluss vom 3 August 1930 wieder in den Verband aufgenommen.

Jahr	Division	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte	Platz	Sonstige s
1930/1931	3.Division	10	0	0	10	10:57	0	6.	
1931/1932	3.Division	10	6	2	2	23:14	14	2.	Aufstieg
1932/1933	2.Division	14	8	4	2	36:23	20	2.	
1933/1934	2.Division	14	11	0	3	48:19	22	1.	Aufstieg
1934/1935	Promotion	14	7	4	3	22:24	18	3.	Aufstieg
1935/1936	1.Division	18	3	2	13	26:63	8	9.	Abstieg
1936/1937	Promotion	18	1	1	16	25:62	3	10.	Abstieg
1937/1938	2.Division	18	10	2	6	55:40	22	3.	
1938/1939	2.Division	18	1	3	14	26:73	5	10.	Abstieg
1939/1940	3.Division	14	13	1	0	99:8	27	1.	Aufstieg
1940/1941	Regbezirk	14	6	1	7	43:64	13	5.	

Ab 1941/1942 war es dem Verein unmöglich an den Wettspielen teilzunehmen, weil nicht mehr genügend Spieler zur Verfügung standen.

Im September 1944, gleich nach Abzug der Besatzungsmacht, glühten die Aktivitäten wieder auf. So fand im Oktober 1944,

während noch die Panzer an der Mosel rollten, ein erstes Freundschaftsspiel zwischen 2 Mannschaften des Vereins statt.

Jahr	Division	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte	Platz	Sonstige s
1945/1946	2.Division	18	8	1	9	50:45	17	6.	Aufstieg
1946/1947	Promotion	18	9	5	4	51:31	23	4.	
1947/1948	Promotion	18	9	3	6	41:39	21	4.	

48	on									
1948/19	Promoti	18	7	3	8	46:42	17	5.		
49	on									
1949/19	Promoti	22	4	5	13	33:40	13	11.	Abstieg	
50	on									
1950/19	2.Divisi	18	2	5	11	33:55	9	10.	Abstieg	
51	on									
1951/19	3.Divisi	16	8	2	6	44:42	18	4.		
52	on									
1952/19	3.Divisi	22	19	2	1	107:21	40	1.	Aufstieg	
53	on									
1953/19	2.Divisi	22	7	2	13	47:54	16	10.		
54	on									
1954/19	2.Divisi	22	11	2	9	77:53	24	6.		
55	on									
1955/19	2.Divisi	22	8	3	11	45:55	19	8.		
56	on									
1956/19	2.Divisi	22	10	7	5	58:43	27	4.		
57	on									

Für die kommende Meisterschaft 1957/1958 war eine neue Divisionseinteilung gestimmt worden,

sämtliche Mannschaften wurden neu klassiert, wir landeten wieder in der 3. Division.

Jahr	Division	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte	Platz	Sonstige s
1957/19	3.Divisi	24	19	3	2	116:27	41	1.	Aufstieg
58	on								
1958/19	2.Divisi	22	14	4	4	52:35	32	2.	
59	on								
1959/19	2.Divisi	22	11	7	4	53:30	29	3.	
60	on								
1960/19	2.Divisi	22	10	5	7	66:48	25	5.	
61	on								
1961/19	2.Divisi	22	15	4	3	60:30	34	2.	
62	on								
1962/19	2.Divisi	22	10	3	9	48:40	23	6.	
63	on								
1963/19	2.Divisi	22	14	4	4	46:30	32	2.	Aufstieg
64	on								
1964/19	1.Divisi	26	4	8	14	25:56	16	11.	Abstieg
65	on								
1965/19	2.Divisi	22	7	5	10	36:45	19	8.	
66	on								
1966/19	2.Divisi	22	6	4	12	25:48	16	10.	
67	on								
1967/19	2.Divisi	22	5	4	13	40:43	14	11.	Abstieg
68	on								
1968/19	3.Divisi	22	10	5	7	52:48	25	4.	

69	on								
1969/19	3.Divisi	22	6	6	10	38:44	25	8.	
70	on								
1970/19	3.Divisi	22	14	1	7	63:39	29	3.	
71	on								
1971/19	3.Divisi	22	6	4	12	44:59	16	10.	
72	on								
1972/19	3.Divisi	22	9	5	8	40:28	23	6.	
73	on								
1973/19	3.Divisi	22	12	1	9	36:39	25	4.	
74	on								
1974/19	3.Divisi	22	5	6	11	36:57	16	10.	
75	on								
1975/19	3.Divisi	22	10	5	7	50:28	25	4.	
76	on								

Durch Erweiterung der Divisionen wurde der Verein dank des 4. Platzes in die 2. Division neu eingestuft.

1976/19	2.Divisi	24	7	4	13	44:55	18	11.	Abstieg
77	on								
1977/19	3.Divisi	22	15	2	5	65:23	32	3.	
78	on								
1978/19	3.Divisi	22	14	5	3	60:21	33	1.	Aufstieg
79	on								
1979/19	2.Divisi	22	8	6	8	40:40	22	5.	
80	on								
1980/19	2.Divisi	22	9	4	9	34:40	22	6.	
81	on								
1981/19	2.Divisi	22	7	8	7	35:35	22	6.	
82	on								
1982/19	2.Divisi	22	17	1	4	86:23	35	2.	Aufstieg
83	on								
1983/19	1.Divisi	22	7	8	7	55:50	22	5.	
84	on								
1984/19	1.Divisi	22	6	2	14	33:62	14	12.	Abstieg
85	on								
1985/19	2.Divisi	26	20	3	3	95:29	43	1.	Aufstieg
86	on								
1986/19	1.Divisi	22	7	2	13	42:64	16	11.	Abstieg

87	on									
1987/19	2.Division	22	15	5	2	63:23	35	1.	Aufstieg	
88	on									
1988/19	1.Division	22	7	6	9	29:33	20	7.		
89	on									
1989/19	1.Division	22	15	7	0	38:10	37	1.	Aufstieg	
90	on									
1990/19	Ehrenpromotion	18	8	6	4	29:23	22	5.		
91	on									
1990/19	Play-Off	10	3	7	0	13:10	13	1.		
91	Abstieg									
1991/19	Ehrenpromotion	18	4	3	11	17:34	11	10.		
92	on									
1991/19	Play-Off	10	1	5	4	4:13	7	6.	Abstieg	
92	Abstieg									

Am 15. Dezember 1992 Taufe des jetzigen Spielfeldes in Stade Emile Bintner

1992/19	1.Division	22	11	6	5	36:16	28	2.	Aufstieg	
93	on									
1993/19	Ehrenpromotion	18	5	1	12	20:30	11	9.		
94	on									
1993/19	Play-Off	10	2	3	5	8:20	7	5.	Abstieg	
94	Abstieg									
1994/19	1.Division	26	17	4	5	50:21	38	2.	Aufstieg	
95	on									
Entscheidungsspiel in Grevenmacher : Tricolore – Junglinster 2:0										
1995/19	Ehrenpromotion	26	3	3	20	28:84	12	14.	Abstieg	
96	on									
1996/19	1.Division	26	19	4	3	76:10	61	1.	Aufstieg	
97	on									
1997/19	Ehrenpromotion	26	4	7	15	29:53	19	13.	Abstieg	

2015/2016	3.Division	24	6	6	12	45:49	24	5.	
2016/2017	3.Division	18	10	2	6	39:25	32	4.	
2017/2018	3.Division	18	6	4	8	30:30	22	6.	
2018/2019	3.Division	27	8	5	14	43:57	29	8.	
2019/2020	3.Division	16	7	2	7	35:23	23	7.	
2020/2021	3.Division	7	4	1	2	15:6	14	3.	
2021/2022	3.Division	20	17	2	1	72:19	52	2.	Aufstieg